



# Sammlung Theaterzettel

**Rübezahl**

**Conradi, August**

**1874-02-16**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Montag, den 16. Februar 1874.

(Bei aufgehobenem Abonnement)

Zum ersten Male:

# Der gestiefelte Kater.

Märchen in einem Aufzuge mit Gesang und Tanz von G. zu Puttk. Musik von Wilhelm Mühlbörfer.

Das Märchen  
Der Kater  
Peter,  
Michel, } Brüder  
Gottlieb,  
Fischer  
Fischertnabe  
König  
Prinzessin  
Ein Räuberer

Frau Jacobi.  
Herr Eichrodt.  
Herr Gutenthal.  
Herr E. Müller.  
Herr Stein.  
Herr Bauer.  
Fräul. Hartmann.  
Herr Pöbler.  
Fräul. Jenke.  
Herr Werner.

Hofleute, Diener, Pagen, Schnitter, Schnitterinnen u.

Vorkommende Tänze: Ratten-Polka, ausgeführt von 12 Kindern.

Böhmische Bauern-Polka, ausgeführt von 4 Töchtern.

Vorher neu einstudirt:

# Rübezahl.

Komische Operette in 1 Akt, nach einem schlesischen Volksmärchen frei bearbeitet von D. Jansen. Musik von K. Conradi.

Hans Lüders, Bauernwirth  
Gretchen, seine Tochter  
Peter  
Kilian } seine Knechte  
Weit Raps, ein reicher Pächter  
Ein Fremder  
Karpar } Bauern  
Michel }  
Mehrere Bauern.

Herr Starke.  
Fräul. Hartmann.  
Herr Peters.  
Herr L. Müller.  
Herr Ditt.  
Herr Knapp.  
Herr Strubel.  
Herr E. Müller.

Ort der Handlung: Lüders Baude auf dem Riesengebirge.

Anfang Vormittags halb 11 Uhr. Ende gegen 1 Uhr. Kasseneröffnung halb 10 Uhr.

Alle Freibillets ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

### Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	per Platz 1 fl. 12 kr.	Logen des zweiten Ranges	per Platz 1 fl. — kr.
Logen des ersten Ranges	1 fl. 18 kr.	Logen des dritten Ranges	— fl. 42 kr.

### Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	2 fl. 20 kr.	Parterre	— fl. 48 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. 12 kr.	Reserveloge des dritten Ranges	— fl. 36 kr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. 12 kr.	Gallerieloge	— fl. 27 kr.
Stehplätze in dem Parquet	1 fl. 12 kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges	— fl. 48 kr.		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten **S a m s t a g** den 14. Febr., Vormittags von 9 — 12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsitze vorgemerkten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage, Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr geltend machen, da von da an über alle, den vorgemerkten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholtten Logen- und Sperrsitze-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Vormerkungen belegte Logen und Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, 17. Febr: Grosser Masken-Ball in den vereinigten Lokalen der Bühne, des Theater- & Concert-Saales.

Anfang 7 Uhr Abends. Ende 5 Uhr Morgens.